

Städtische Bauten

Gebäude fu?r Feuerlöschwesen

In diesem mit geräumigem Exerzierhof versehenen Anwesen ist nunmehr der ganze Dienstbetrieb der Berufsfeuerwehr untergebracht und von hier aus werden die Nebenwachen verforgt. Die Nebenwachen find fu?r je zwei Fahrzeuge eingerichtet; ihr Raumbedarf fu?r die erforderlichen Diensträume und fu?r einige Dienstwohnungen fu?r Chargierte bildet ein Bauprogramm, welches die Errichtung eigener kleinerer Gebäude ausschließlich fu?r Löschzwecke bedingt.

Der Bedarf an Räumen fu?r Kompagniehäuser der freiwilligen Feuerwehr ist geringer und beschränkt sich in der Regel auf einen Geräteraum fu?r zwei Fahrzeuge und ein Zimmer fu?r die Fahrer. In einzelnen derartigen Feuerhäusern sind auch Stallungen fu?r Bereitschaftspferde und Dienstwohnungen fu?r Fahrer vorhanden.

Soweit Neubauten fu?r die Zwecke der freiwilligen Feuerwehr erforderlich wurden, erwies es sich als zweckmäßig und wirtschaftlich, hiermit noch andere gemeindliche Baubedu?rfnisse zu verbinden. Häufig wurden kleinere Volksbadeanstalten mit Brause- und Wannenbädern, ferner Dienstwohnungen fu?r gemeindliche Beamte, meist gemeindliche Polizeibeamte, oder auch Wohlfahrtsanstalten, wie Kindergärten, mit solchen Feuerhäusern vereinigt.